

**Niederschrift über die Sitzung des Ausschusses für Kinder,  
Jugendliche und Familien  
am Montag, dem 11.06.2012, im Großen Ausschusszimmer des  
Kreishauses Warendorf (4. OG, Raum C4.26)**

**Beginn: 15:05 Uhr  
Ende: 16:25 Uhr**

		Seite
.	<b><u>I. Öffentlicher Teil</u></b>	
1.	Änderung der Satzung für das Amt für Kinder, Jugendliche und Familien	<b>241/2012</b> <b>4</b>
2.	Aktionen gegen Rechtsextremismus	<b>243/2012</b> <b>5</b>
3.	Zahlung eines Zuschusses an die AG Suchtvorbereitung	<b>247/2012</b> <b>6</b>
4.	Gewährung eines Zuschusses zu den Einrichtungskosten für die neue Gruppe der Kita Kunterbunt in Warendorf-Freckenhorst	<b>252/2012</b> <b>7</b>
5.	Gewährung eines Zuschusses an die Spielgruppe Pustblume e.V. in Hoetmar	<b>251/2012</b> <b>8</b>
6.	Anerkennung des Vereins "Startbahn Ostbevern e.V.", Ostbevern, als freier Träger der Jugendhilfe gem. § 75 SGB VIII	<b>249/2012</b> <b>9</b>
.	<b><u>II. Nichtöffentlicher Teil</u></b>	
1.	Bericht der Gemeindeprüfungsanstalt NRW zur überörtlichen Prüfung des Amtes für Kinder, Jugendliche und Familien im Zeitraum 2010/2011	<b>217/2012</b>

**Anwesend:**

<b>Vorsitz</b>
Luster-Haggeney, Rudolf
<b>Ausschussmitglieder</b>
Arnkens-Homann, Dagmar
Birkhahn, Astrid
Blömker-Stockmann, Maria
Brockmann, Dagmar
Dirkorte-Kukuk, Susanne
Fiedlers, Nils
Jaworski, Monika
Kost-Ateser, Annegret
Laufkötter, Martina
Pinnekamp, Ursula
Rüting, Wolfgang
Schmal, Ferdi
Schulte, Stephan
Spanke, Michael
Strübbe, Robert
Wartala, Franz-Jörg
Wördemann, Christiane
<b>stellv. Ausschussmitglieder</b>
Börger, Heinz Dr.
Ostermann, Norbert
Strecker, Rita
<b>von der Verwaltung</b>
Middendorf, Anne
Röttger, Kirsten
Terbrack, Gerd

**Es fehlten entschuldigt:**

Ausschussmitglieder
Behring, Herwig
Flötotto, Helmut
Gericke, Olaf Dr.
Horstmeyer, Heinz
Lindstedt, Cornelia
Schulte, Gabriele

Der Vorsitzende Herr Luster-Haggeney eröffnet um 15:05 Uhr die Sitzung und stellt fest, dass der Ausschuss für Kinder, Jugendliche und Familien mit Einladung vom 21.05.2012 form- und fristgerecht eingeladen worden ist.

Vor Eintritt in die Tagesordnung bittet Frau Birkhahn um Vertagung des Tagesordnungspunktes 6 "Anerkennung des Vereins "Startbahn Ostbevern e.V." als freier Träger der Jugendhilfe", da die CDU-Fraktion noch Beratungsbedarf habe.

Der Vorsitzende lässt über die Vertagung des Tagesordnungspunktes 6 abstimmen.

**Abstimmungsergebnis:** einstimmig angenommen

## I. Öffentlicher Teil

1.	<b>Änderung der Satzung für das Amt für Kinder, Jugendliche und Familien</b>	<b>241/2012</b>
----	--	-----------------

Herr Rütting erläutert die Notwendigkeit der Satzungsänderung. Frau Laufkötter bittet darum, die Formulierung in § 4 Abs. 3 Buchst. d der Satzung wie folgt zu ändern:

"eine Vertreterin/ein Vertreter der Arbeitsverwaltung, die von der Vorsitzenden/dem Vorsitzenden der Geschäftsführung der Agentur für Arbeit Ahlen (ab 01.10.2012 Agentur für Arbeit Ahlen-Münster) bestellt wird"

Im Ausschuss besteht Einvernehmen, dass die Änderung vorgenommen werden soll. Der Beschlussvorschlag wird daher ergänzt.

### **Beschlussvorschlag:**

Der Kreistag beschließt die Satzung für das Amt für Kinder, Jugendliche und Familien des Kreises Warendorf *mit der Ergänzung, dass § 4 Abs. 3 Buchst. d der Satzung wie folgt umformuliert wird:*

*"eine Vertreterin/ein Vertreter der Arbeitsverwaltung, die von der Vorsitzenden/dem Vorsitzenden der Geschäftsführung der Agentur für Arbeit Ahlen (ab 01.10.2012 Agentur für Arbeit Ahlen-Münster) bestellt wird".*

**Abstimmungsergebnis:** einstimmig angenommen

## 2. Aktionen gegen Rechtsextremismus

243/2012

Anhand einer Powerpoint-Präsentation berichtet Herr Sturm von der Mobilen Beratung im Regierungsbezirk Münster (mobim) über die Vernetzung gegen Rechtsextremismus im Kreis Warendorf.

Herr Ostermann fragt nach, ob es eine Möglichkeit gebe, Aktivitäten von Rechten zu quantifizieren und qualifizieren oder ob man dies unterlassen sollte, um den Rechten nicht zusätzlichen Raum zu geben. Weiterhin fragt er nach, ob es konkrete Orte gebe, an denen die Rechten sich präsentieren.

Herr Rütting antwortet, dass die Arbeitsgemeinschaft einen anderen Weg gehe. Man beobachte die Rechten und möchte mit ihnen Gespräch bleiben. Der Kreis Warendorf sei keine Region, in der sich eine rechte Szene entwickle. Rechtsradikalismus sei eher punktuell vorhanden, so sei Ahlen stärker betroffen. Es gebe immer nur einzelne Ereignisse. Ein Berichtswesen oder eine Dokumentation seien zu aufwändig.

Frau Birkhahn hat gefallen, dass man nicht nur gegen die rechte Szene sei, sondern vor allem auch "für" etwas eintreten müsse. Beobachten und sensibilisieren seien der richtige Ansatz.

Auf die Nachfrage von Herrn Schmal antwortet Herr Sturm, dass es bisher keine Anfragen aus den Sportvereinen im Kreis Warendorf gebe. Die Vereine sehen sich als unpolitisch und beziehen ihre Tätigkeit eher auf den Sport selber.

Auf die Frage von Frau Arnkens-Homann erläutert Herr Sturm, dass die rechtsextreme Szene generell und auch im Kreis Warendorf eine vorwiegend männlich dominierte Szene sei. Allerdings sei die Szene auch für Mädchen und junge Frau attraktiv geworden. Herr Sturm weist als Beispiel auf eine Veränderung der Flyer hin. Diese ähneln häufig "Party-Flyern" und seien nicht mehr nur in den typischen Farben schwarz und rot. An der Demonstration am 03.03.2012 in Münster hätten ca. 315 Personen teilgenommen, darunter ein erheblicher Anteil junger Frauen.

Der Ausschuss dankt Herrn Sturm für den ausführlichen Bericht.

Anmerkung: Die Präsentation ist der Niederschrift als Anlage beigefügt.

<b>3.</b>	<b>Zahlung eines Zuschusses an die AG Suchtvorbeugung</b>	<b>247/2012</b>
-----------	---	-----------------

Herr Rüting erläutert, warum die AG Suchtvorbeugung einen Zuschuss erhalten soll.

Frau Birkhahn begrüßt die Arbeit der AG. Die CDU-Fraktion möchte keine Pauschale zahlen. Sie schlägt vor, dass die AG mitteilt, für welches Projekt der Zuschuss genutzt werden soll.

Auf Nachfrage von Frau Arnkens-Homann erklärt Herr Dr. Börger, dass Herr Dr. Strothmann als Sprecher der Bürgermeister mit einem eigenen Jugendamt dieses Thema angesprochen habe. Die Städte Ahlen, Beckum und Oelde haben dann angefragt, ob sich der Kreis Warendorf auch eine Beteiligung vorstellen kann.

Herr Dr. Börger schlägt vor, dass die AG Suchtvorbeugung konkret benennt, welche zwei Projekte förderwürdig seien.

Der Ausschuss verständigt sich darauf, dass der Beschlussvorschlag ergänzt wird.

### **Beschlussvorschlag:**

Der Ausschuss für Kinder, Jugendliche und Familien stimmt der Zahlung eines jährlichen Zuschusses an die AG Suchtvorbeugung zu. Der Gesamtbetrag von 1.000 € wird anteilig der Einwohnerzahlen auf die Jugendämter der Städte Ahlen, Beckum und Oelde sowie des Kreises Warendorf aufgeteilt *und ist an bestimmte Projekte gebunden.*

**Abstimmungsergebnis:** einstimmig angenommen

4.	<b>Gewährung eines Zuschusses zu den Einrichtungskosten für die neue Gruppe der Kita Kunterbunt in Warendorf-Freckenhorst</b>	<b>252/2012</b>
----	---	-----------------

**Beschlussvorschlag:**

Der Ausschuss für Kinder, Jugendliche und Familien beschließt die Zahlung eines Zuschusses in Höhe von bis zu 7.566 € für die Einrichtungskosten der neuen Gruppen der Kita Kunterbunt in Warendorf-Freckenhorst.

**Abstimmungsergebnis:** einstimmig angenommen

<b>5.</b>	<b>Gewährung eines Zuschusses an die Spielgruppe Pusteb- blume e.V. in Hoetmar</b>	<b>251/2012</b>
-----------	--	-----------------

**Beschlussvorschlag:**

Der Ausschuss für Kinder, Jugendliche und Familien beschließt die Gewährung eines Zuschusses an die Spielgruppe Pustebblume e.V. für das Kindergartenjahr 2012/2013 in Höhe von bis zu 4.000 €

**Abstimmungsergebnis:** einstimmig angenommen



<b>6.</b>	<b>Anerkennung des Vereins "Startbahn Ostbevern e.V.", Ostbevern, als freier Träger der Jugendhilfe gem. § 75 SGB VIII</b>	<b>249/2012</b>
-----------	--	-----------------

Dieser Tagesordnungspunkt wurde vertagt.

**Abstimmungsergebnis:** vertagt